

Teilnehmerstimmen von UEP – AbsolventInnen aus den letzten Jahren



Visionen, Ziele und Umsetzungen über Generationen sind wichtige Erfolgsfaktoren in einem Unternehmen

Ein Unternehmen zu führen, fordert viel Know How, welches als Handwerker meistens fehlt. Sei es Mitarbeiterführung, Controlling, oder wie soll sich mein Unternehmen weiterentwickeln? Mit der Teilnahme dieses Kurses und der Unterstützung der Coaches war es möglich den Betrieb mit praxisorientierten Tools zu stärken und die notwendigen Schritte umzusetzen. Nachdem meine Frau und ich bereits 2010/11 das UEP absolviert haben, war es für uns auch wichtig unseren Sohn im Betrieb zu involvieren. Daher haben wir uns entschlossen, den Kurs 2019 gemeinsam mit unserem Junior noch zu besuchen, um vereint mit neuen Strategien eine erfolgreiche Weiterführung des Unternehmens in der Zukunft zu sichern. Und das ist uns gelungen!

MANFRED FROSCHAUER

Eigentümer von Froschauer Fenster&Türen GmbH



Das UEP ermöglichte mir einen perfekten Start in meine Rolle als Nachfolger meines Vaters und als Geschäftsführer eines traditionsreichen Unternehmens.

Ich hatte die Möglichkeit, ein Leitbild zu definieren und Strategien und Ziele daraus zu entwickeln, welche mich persönlich und mein Unternehmen nach vorne gebracht und fit für die Zukunft gemacht haben. Darüber hinaus sind die Kontakte, die hier geknüpft wurden, auch von großer Bedeutung.

MICHAEL GINTHÖR

Übernehmer und Eigentümer von Landtechnik Ginthör



Weiter kommt von Weiterbildung - Stillstand bedeutet Rückschritt

Wir sind ein Familienbetrieb in 3. Generation. In der GWH - Installationsbranche, wo Innovation täglich gelebt wird. So müssen wir nicht nur technisch am Ball bleiben, sondern wir möchten auch im Bereich Mitarbeiterführung und in der Strategie uns laufend weiterentwickeln. Das Ausbildungsprogramm hat uns enorm geholfen, mit dem nötigen Knowhow die richtigen Schritte einzuleiten und uns weiterzuentwickeln. Wir sind ehrlich begeistert von dem UEP Programm und empfehlen es gerne weiter!

ELISABETH & LUDWIG MEDEL

Eigentümer von Medel Installationen in Schwertberg



Um über Generationen erfolgreich zu sein bedarf es konsequenter Weiterentwicklung der Geschäftsbereiche und Mitarbeiter.

Die Vision – das gewünschte Idealbild – wurde erarbeitet und formuliert; damit kann ich Klarheit im Unternehmen erzeugen. Im Lehrgang werden nicht nur Methoden und Tools für zeitgemäße Unternehmensführung vermittelt, sondern die Trainer und Begleit-Coaches weisen auch hohe Praxiserfahrung auf.

WOLFGANG KATZLBERGER

Eigentümer und Geschäftsführer Fa. Katzlberger GmbH, Mettmach



Es ist erstaunlich was sich auf einmal für Möglichkeiten ergeben, wenn man es nur in eine Strategie und Richtung bringt!

Als Geschäftsführer von AGS-Engineering wusste ich, dass die weitere Entwicklung des Unternehmens nur mit fundierten Kenntnissen über das Unternehmertum möglich ist. Durch das definierte Leitbild, die genaue Strategie und die daraus entstandenen Ziele konnten wir so einen enormen Sprung nach vorne machen.

WALTER KOHLBAUER

Eigentümer und Geschäftsführer Fa. AGS-Engineering GmbH, Aurozlmünser



Als Inhaber ist es wichtig, mich weiterzuentwickeln, ständig dazulernen und weiter auf die Stärken meines Betriebes und der Mitarbeiter zu fokussieren.

Vom Handwerker zum Unternehmer, das war eine spannende Herausforderung. Mit Unterstützung der Trainer und Coaches ergaben sich wunderbare Aufgaben die sich mit Schweiß, Spaß und Erfolg manifestierten. Diese Aus- und Weiterbildungszeit wirkt sich nach wie vor selbst auf das eigene Umfeld und meine Mitmenschen aus.

HANS BRÜCKL

Eigentümer und Geschäftsführer Fa. Zimmerei Brückl GmbH, Tumeltsham

Claudia Katzlberger – Eigentümerin von Autohaus Katzlberger:

Für mich war es das zweite Mal, dass ich das UEP gemacht habe. Einen ungeschönten Blick auf die IST-Situation werfen, danach den Blick nach vorne richten und die Meilensteine für die Zukunft festlegen – das war mein Ziel. Mit der professionellen Unterstützung der Trainer und dem Austausch der anderen Teilnehmer ist dieser Fahrplan gelungen. Ich kann dieses Entwicklungskonzept für das Unternehmen, aber auch für die eigene Persönlichkeit, nur wärmstens weiterempfehlen.

Andras Blaschofsky Eigentümer der artrepair GmbH

Meine Erkenntnis aus dem UEP: Ich sehe die Weiterbildung bzw. Weiterentwicklung in meinem Unternehmen wie ein Bachbett

In der Ausbildung hebst du jeden Stein von diesem Bett auf, siehst in von allen Seiten an und durchleuchtest so dein ganzes Unternehmen. Desweiteren setzt man sich klar definierte Ziele für die Unternehmerische Zukunft. Besonders erfahrungsreich und Positiv hab ich den Austausch unter den Kollegen gefunden.

Sabrina Zweimüller und Philipp Puttinger – Juniorchefin und Juniorchef von Schlager Fensterbank:

Mein Bruder Philipp und ich haben das UEP genutzt, um uns auf die Unternehmensübergabe vorzubereiten. Wo stehen wir jetzt? IST-Analyse; Wo wollen wir hin? Ziele formulieren; Das sind zentrale Fragen die wir im UEP gemeinsam mit Hilfe des Trainers, des Begleit-Coaches und den anderen Teilnehmern erarbeitet haben. Genau diese Kombination ist für mich eines der Erfolgspotentiale des UEPs. Die Teilnehmer kommen zwar aus unterschiedlichen Branchen aber genau das, macht den offenen Erfahrungsaustausch untereinander umso spannender.

Claudia Pfisterer – Inhaberin der Firma Jaus'nsackerl:

Durch die Analyse der IST Situation und der SOLL Situation haben sich bei mir einige Baustellen aufgetan. Ich bin mir schnell klar geworden, dass mein klares Defizit in der Finanzperspektive liegt. Schon während der Ausbildung habe ich begonnen einiges umzustellen und neu einzuführen. Voller Elan, weiß ich jetzt welchen Weg ich gehen möchte und wie ich meine Vision in 5 Jahren realisieren kann.

Ich habe auch bei meinen Mitarbeitern bemerkt, dass die klaren Ansagen von mir bei ihnen zu mehr Zufriedenheit und Eigenverantwortung geführt hat. Ich habe verstanden, dass ich meine Mitarbeiter miteinbeziehen muss da wir alle gemeinsam für die Zukunft vom Jaus'nsackerl verantwortlich sind.

Ich freue mich auf die kommende Zeit, in der ich mein gelerntes umsetzen kann.

Roman Aschl – Eigentümer von Edelstahl GmbH:

Für uns hat es eine Standortbestimmung und ein klares Ziel für die Zukunft gebracht. Nach 27 Jahren Tätigkeit ist dies sicher wichtig, um eingefahrene Wege zu überprüfen und neue zu finden. Besonders war uns auch wichtig, für die nachfolgende Generation die Zukunftssicherheit unseres Unternehmens durch ein tragfähiges, der Zeit angepasstes Konzept zu gewährleisten.

Alexander Bachinger – innpuls Werbeagentur GmbH:

Als Jungunternehmer wollte ich mein Wissen über das Unternehmertum erweitern und verbessern.

Von der Analyse der IST-Situation, über die Definition der Idealvorstellung – der Vision – bis hin zur Erstellung von Zielen und Maßnahmen zur Erreichung dieser, hat das UEP einen ganzheitlichen Bogen gespannt. Und das Beste: Nicht nur in der Theorie, sondern sofort in der Praxis für das eigene Unternehmen. Und das Konzept hat sich sichtlich bewährt, was wir bei vielen Vorträgen und Kamingesprächen von früheren Absolventen erfahren durften.

Günther Stelzhammer – Eigentümer msr-Albrecht, Gebäudeautomation

Mittels UEP habe ich ein komplettes Unternehmenskonzept erstellt, das anders in dieser Qualität nicht entstanden wäre.

Durch die konsequente Analyse verschiedener Perspektiven, habe ich mein Unternehmen nochmals wesentlich besser kennengelernt.

Daraus habe ich dann Strategien und Maßnahmen abgeleitet, die helfen werden, die klar definierten Ziele zu erreichen.

D.h. der Weg, die Richtung und das Ziel sind ausgearbeitet; jetzt folgt die Reise dahin, durch konsequente Umsetzung.